

Berührende Burg-Atmosphäre für biblische Rossini-Oper

Würselen Es war ein Fest der Klänge, berauschend und schön. Mit einem Ausklang nach Maß beendeten Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch und die Mitglieder des Aachener Sinfonie-Orchesters einerseits sowie ein überaus wohl disponiertes Sänger-Ensemble und die vereinten Sängerscharen des Städtischen Chores und des Aachener Kammerchores andererseits auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein in Würselen-Bardenberg die aktuelle Saison.

Auf dem Programm stand die konzertante Aufführung von Rossiners biblischer Oper «Mosé», die bereits bei der vorherigen Aufführung im Großen Haus des Theaters bei Zuhörern wie Kritikern für Jubel gesorgt hatte.

Diese Erfolgsproduktion, aufmerksam verfolgt von Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck und begeisterten Besuchern der Burg - verfehlte schon wegen der unschlagbaren Atmosphäre auf der Burg seine Wirkung nicht. Hier kamen und kommen sich Publikum und Künstler nahe.

Burg Wilhelmstein - das ist die Bühne der kurzen Wege, bei der der Funke schnell überspringt. Dieses Wunder der Nähe, der Wunsch, in schönen Melodien zu schwelgen und das Ambiente des Amphitheaters auf der Burg - dieser Mix verfehlte seine Wirkung nicht.

(18.06.2006 | 16:29 Uhr)

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=719164&_wo=News:Vermischtes&_wobild=menue_news.gif
&template=detail_standard](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=719164&_wo=News:Vermischtes&_wobild=menue_news.gif&template=detail_standard)